



Protokoll 25. Mitgliederversammlung

Donnerstag, 26. August 2021 20'00 Uhr Weingut Neukom Dorfstrasse 44 8196 Wil

Punkt 20 Uhr kann Präsident Ruedi Baur 18 Mitglieder und 2 Gäste zur 25. Mitgliederversammlung des Verein Natur vom Puur willkommen heissen. Entschuldigt haben sich 7 Mitglieder.
Einleitend erwähnt Präsident Baur dass infolge der besonderen Lage letztes Jahr keine MV statt gefunden hat. Über Jahresbericht 19 und Rechnung 19 wird an der heutigen MV berichtet und abgestimmt.

1. Als **Stimmzähler** wird **Albert Rüeger** vorgeschlagen und gewählt.
2. Das **Protokoll** der 23. Mitgliederversammlung vom 11. April 2019 wird einstimmig für richtig erklärt und verdankt.
3. **Jahresberichte 2019 + 2020**

Projektleiter Lukas Kohli kommentiert die Fakten des Jahres 2019

Zwischenbericht Vernetzung:

In dem von der Fachstelle erstellten Zwischenbericht werden die Umsetzung sowie Abläufe und Entwicklung der Flächen positiv anerkannt.

Pflegemassnahmen, Artenförderung und Wirkungskontrolle sind i.O.

Einzig im Fördergebiet Feldlerche fehlen einige ha. (7-10)

Mittels Begehung im PJ-Gebiet mit Frau Käser von der Fachstelle vom 9. Mai wird die Rückmeldung mit PL Kohli und den Ackerbaustellen geteilt

Beteiligung VN: 51 Betriebe machen mit mit 112,2 ha + 3,65ha

Zunahme durch Massnahme weite Saat und ext. Wiesen

Ziele im Tal- und Hügelizele sind erreicht, nicht aber in Fördergebiet Ackerbaugebiet/Feldlerche!

Landschaftsqualität: Läuft wie gehabt, kein Zwischenbericht vom Kanton gefordert.

Exkursion 19.5.2019: Im lichten Wald im „Brand“ Wasterkingen geführt durch R. Bertiller. 20 Teilnehmer erlebten eine interessante Begehung und wurden der Komplexität und der Zusammenhänge im Wald nähergebracht.

Gut besuchter **Gemeinderats- und Sponsorenanlass Info Natur vom Puur** am 4. Juni

Im Jahresbericht 2020 berichtet Projektleiter L. Kohli über die

Fakten des vergangenen Jahres allgemein, von Vernetzung und LQ.

Projektleiter Kohli klärt uns noch über seinen krankheitsbedingten Ausfall im letzten Frühjahr auf.

Vernetzung: die Vernetzungsfläche 2020 leicht zurückging, wurde 2020 mit Fr. 111 T leicht mehr an die Landwirte ausbezahlt. Kontrolle PL/ABSL

Landschaftsqualität: Läuft wie gehabt, kein Zwischenbericht vom Kanton gefordert. Kontrolle PL/ABSL

Saatgut: wurde für Fr. 4'680.- an die Landwirte abgegeben.

Saatgut Begrünung Meloration Stadtberg Eglisau: Anfrage an Tierhilfe-Stiftung Ruppenan; auch hier übernimmt die Stiftung Fr. 4'300.-

Hasenzählung: erfreuliche 6 Hasen/km² konnten im Zählperimeter Wilerfeld gezählt werden.

Beim **kant. Feldlerchenprojekt** im Rafzerfeld kamen etliche Landwirte in den Genuss der Kantonsbeiträge

Auf eine **Exkursion** wurde verzichtet.

Präsident Baur berichtet vom Projekt seltene kl. Säugetiere wie Wiesel, Haselmäuse Kleinspitzmäuse und Bechsteinfledermäuse im Rafzerfeld.

Präsident Baur dankt den Akteuren der verschiedenen Tätigkeiten für ihren Einsatz.

Der Jahresberichte werden von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

4. Die **Jahresrechnung 2019**, vorgestellt von Kassierin Sybille Sigrist schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 4'707.77 ab. Das Vermögen per 31.12.2019 beträgt Fr. 37'877.29
Nach Verlesen des Revisorenberichts, **wird die Rechnung ohne Bemerkungen einstimmig abgenommen.**

Die **Jahresrechnung 2020**, erstellt von Kassierin Sybille Sigrist schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 19'837.45 ab. Das Vermögen per 31.12.2020 beträgt Fr. 57'714.74
Das gute Resultat entstand durch die verminderten Aktivitäten im 2020 die halbierte Rechnung PL; keine MV+ Exkursion, erneuter erfreulicher Mitgliederzuwachs
Nach Verlesen des Revisorenberichts, **wird die Rechnung ohne Bemerkungen einstimmig abgenommen.**
Der Kassierin Sybille Sigrist wird für die sauber geführten Rechnungen 2019 und 2020 gedankt.

5. Das **Tätigkeitsprogramm 2021** wird von Projektleiter Kohli erläutert.
- die **Feldhasenzählung** (wurde am Feb/ März bereits durchgeführt)
- die **Mitgliederversammlung** am 26.August mit Vortrag
- **Begleitmassnahmen** wie Gelbsterne in Rebbergen und Ackersenprojekt für schwarzblaue Sandbiene
- und **Beratungen der Landwirte** zur Optimierung LQ und VN durch PL und Ackerbaustellen
Das Tätigkeitsprogramm wird einstimmig von der Versammlung genehmigt.

6. Die **Mitgliederbeiträge 2021** bleiben wie bisher und werden von der Versammlung verabschiedet.
Einzelmitglieder: Fr.30.-
Landwirte/Familien: Fr.50.-
Institutionen: mind. Fr. 100.-

7. Beim **Budget 2021** werden die Zahlen vom Budget 2020 übernommen, einzig beim Saatgut wird von Fr. 2'500.- auf Fr. 5'000.- erhöht. (Blühstreifensaatgut)
Es sind keine ausserordentlichen Budgetposten zu verzeichnen.
Das Budget 2021 wird einstimmig genehmigt.

8. **Statutenänderung:** infolge der Coronamassnahmen wird dem Artikel 6 der Statuten folgender Passus angefügt:

Unter besonderen Umständen kann die MV auf schriftlichem oder elektronischen Weg durchgeführt werden. Eine Diskussion und ein Abstimmungs- und Wahlverfahren sind zu gewährleisten.

Die Versammlung stimmt der Statutenänderung einstimmig zu

9. Unter **Verschiedenes** gibt Präsident Baur bekannt dass das Saatgut von Blühstreifen vom Verein Natur vom Puur übernommen wird. Landwirte können die Blühstreifen-Saatgutrechnung mit Angabe der Fläche (a/ Standort) über die Ackerbaustelle zurückfordern.
Da keine weiteren Voten sind dankt Präsident Baur den Anwesenden für ihre Teilnahme und gibt bekannt dass die Tranksame vom Verein übernommen wird.
Den Gemeinden Rafz, Wil, Hüntwangen, Wasterkingen und Eglisau und den weiteren Sponsoren und Mitgliedern dankt Präsident Baur für ihre grosszügige Unterstützung.

Um 20.40 Uhr kann Präsident Baur die MV schliessen und Silvia Ringger (Naturschutz und Artenförderung) zur Vorstellung des Projekts **Landschaftsaufwertung für kleine Säugetiere** Vernetzte Lebensräume zwischen Rafzerfeld, Stadlerberg und Irchel für **Hermelin, Mauswiesel, Haselmaus, Zwergspitzmaus und Bechsteinfledermaus**, begrüssen.
Der Vortrag zeigt dass schon mit kleinen Massnahmen diese Arten gefördert werden können.
Frau Ringger sucht noch Standorte für Asthaufen, Steinhaufen, Hecken; interessierte Landwirte und Landbesitzer können sich bei Natur vom Puur melden.